



Ablauf „Marienstündchen 2014“ im kath. Kindergarten St. Peter, Werl

6 Marienstündchen (gemeinsam mit allen Kindergartenkindern):

- Flurbereich wird ein Marienaltar errichtet, an dem passend zu jedem Marienstündchen die Inhalte zu finden sind.
- Ein übergroßer Rosenkranz aus Styroporkugeln wird im Laufe der 6 Stündchen zusammengestellt.
- Jedes Marienstündchen wird anschließend in den Gruppen mit unterschiedlichen Methoden und Materialien reflektiert und vertieft.

Höhepunkt: Marien-Vernissage für die Kinder und ihre Familien

Rituale:

- gestaltete Mitte: Marienkerze, eine Vase mit frischen Blumen, die Marienhandpuppe, farbige Kugeln für den großen Rosenkranz sowie das jeweilige Bild aus einem Abschnitt des Lebens von Maria auf Leinwand
- Anfangslied: Mama Maria. In jedem Stündchen wird das Lied um eine Strophe erweitert.
- Gebet: Das kindgerechte „Gegrüßet seist du Maria“
- Abschlusslied: Das Segenslied der Kinder





1. Marienstündchen

Der Engel bringt Maria die Botschaft, dass sie ein Kind bekommen wird

2 Perlen violett

In der Mitte: Handpuppen Maria, Josef?, Elisabeth, Engel

Die Marienkerze wird in der Mitte entzündet.

Lied: Mama Maria 1. Str.

Bildbetrachtung und Gespräch mit den Kindern zur **1. Leinwand:**

Text des Gottesdienstes

Schon vor der Geburt hast du, Maria, erfahren, dass dein Kind etwas ganz Besonderes ist. Der Engel hat dir gesagt, dass du ein Kind bekommen wirst. Josef war zuerst unsicher, dann hat er sich mit dir auf das Kind gefreut. Die Freude darüber, dass du ein Kind bekommst, hast du auch mit deiner Cousine Elisabeth geteilt. Mit Jesus im Bauch bist du zu ihr gewandert. Auch Elisabeth war schwanger. Du hast Gott gelobt und gesagt: Meine Seele preist die Größe des Herrn.

Alle singen: Das wünsch ich sehr

Gebet:

Ich grüße dich Maria,
du bist gesegnet, und
Gott ist immer bei dir.
Ich freu mich, dass du die Mutter von Jesus bist.
Hi. Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Kinder und
alle Menschen in der Welt. Amen.

Schlusslied: Segenslied der Kinder

Zur Vertiefung in der Gruppe

Gespräch: Wo ist mir ein Engel begegnet? Wo kann ich Engel sein?
Schutzengelgeschichten/ kreative Gestaltung von Engeln





2. Marienstündchen

Die Geburt

2 Perlen weiß

In der Mitte: Krippe mit Hirten und Königen

Die Marienkerze wird in der Mitte entzündet.

Lied: Mama Maria 1. und 2. Str.

Bildbetrachtung und Gespräch mit den Kindern zur **2. Leinwand:**

Die Geburt Jesu war ganz besonders. Nicht in einem Palast, sondern in einem Stall ist er geboren. Josef hat für die Familie gesorgt und Maria bei der Geburt geholfen. Maria, du hast Jesus in einem Stall in Bethlehem geboren.

Hirten sind gekommen und haben sich mit dir und Josef gefreut und Könige sind zum Stall gekommen und haben kostbare Geschenke mitgebracht.

Alle singen: Das wünsch ich sehr

Gebet:

Ich grüße dich Maria,
du bist gesegnet, und
Gott ist immer bei dir.

Ich freu mich, dass du die Mutter von Jesus bist.

Hl. Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Kinder und
alle Menschen in der Welt. Amen.

Schlusslied: Segenslied der Kinder

Zur Vertiefung in der Gruppe:

Geburtsfotos der Kinder mitbringen lassen

Vorarbeit zur Vernissage

Impuls an die Eltern:

So habe ich mich gefühlt, als Du, mein liebes Kind, geboren wurdest.

Eltern erzählen von Geburtserlebnissen und der Freude bei Verwandten und
Bekanntem





3. Marienstündchen

Kindheit Jesu: 2 Perlen grün

In der Mitte: Tempel, Spiele

Die Marienkerze wird in der Mitte entzündet.

Lied: Mama Maria 1.- 3. Str.

Bildbetrachtung und Gespräch mit den Kindern zur **3. Leinwand**:

Text des Gottesdienstes:

Als Kind hat Jesus mit dir und Josef in Nazareth gelebt. Er hat gespielt, wie Kinder spielen. Er hat einen Beruf gelernt. Bestimmt hat Josef ihm beigebracht, wie ein Zimmermann arbeitet.

Jesus wollte immer viel über Gott wissen und als ER 12 Jahre alt war, mussten Josef und du ihn suchen, weil er im Tempel geblieben ist. Ihr aber habt euch große Sorgen gemacht.

Jesus sagte: Wusstet ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters bin. Er meinte Gott, seinen Vater im Himmel.

Alle singen: Das wünsch ich sehr

Gebet:

Ich grüße dich Maria,
du bist gesegnet, und
Gott ist immer bei dir.

Ich freu mich, dass du die Mutter von Jesus bist.

Hl. Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Kinder und
alle Menschen in der Welt. Amen.

Schlusslied: Segenslied der Kinder

Zur Vertiefung in der Gruppe

Jesus hat als Kind gespielt wie wir – Spiele damals und heute (Buch Viola)

Was tut ein Zimmermann? Welches Handwerkzeug wurde damals gebraucht?

Wie fühlt man sich, wenn man Sorgen hat? Haben Deine Eltern schon einmal gesucht und sich Sorgen um Dich gemacht oder vielleicht umgekehrt, hast Du schon einmal Deine Eltern gesucht und Angst dabei bekommen?

Basteln von Sorgenpüppchen

Vorarbeit Vernissage: Einen Steingarten aus Sorgensteinen legen





4. Marienstündchen

Maria erlebt das Wirken Jesu: 2 Perlen gelb

In der Mitte: Schüssel mit Wasser, Hochzeitstisch

Die Marienkerze wird in der Mitte entzündet.

Lied: Mama Maria 1.- 4. Str.

Bildbetrachtung und Gespräch mit den Kindern zur **4. Leinwand**:

Text des Gottesdienstes:

Als Jesus erwachsen war, ließ er sich von Johannes im Jordan taufen. Jesus hat zusammen mit seinen Freunden allen Menschen von Gott erzählt, ihnen geholfen und sie geheilt. Auch hier hast du ihn begleitet. Wir hören in der Bibel zum Beispiel, dass ihr gemeinsam eine Hochzeit in Kanaa mitgefeiert habt.

Alle singen: Das wünsch ich sehr

Gebet:

Ich grüße dich Maria,
du bist gesegnet, und
Gott ist immer bei dir.

Ich freu mich, dass du die Mutter von Jesus bist.
Hl. Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Kinder und
alle Menschen in der Welt. Amen.

Schlusslied: Segenslied der Kinder

Zur Vertiefung in der Gruppe

Taufphotos der Kinder oder Hochzeitsfotos der Eltern mitbringen lassen und
gemeinsam anschauen

Von der Hochzeit zu Kanaa erzählen – Bilderbuch vorlesen





5. Marienstündchen

Maria erlebt wie sehr Jesu die Menschen – besonders die Kleinen - liebt:

2 Perlen rot

In der Mitte: Jesusfigur mit den Fotos der Kinder ringsherum

Die Marienkerze wird in der Mitte entzündet.

Lied: Mama Maria 1.- 5. Str.

Bildbetrachtung und Gespräch mit den Kindern zur **5. Leinwand**:

Text des Gottesdienstes:

Manchmal hast du Jesus auch gar nicht richtig verstanden und hast dich über sein Tun gewundert. Das war sicher nicht leicht für dich. Aber vielleicht warst du auch dabei, als Jesus die Kinder mit ihren Familien zu sich gerufen hat. Er hat mit ihnen gelacht und sie alle gesegnet.

Alle singen: Das wünsch ich sehr

Gebet:

Ich grüße dich Maria,
du bist gesegnet, und
Gott ist immer bei dir.

Ich freu mich, dass du die Mutter von Jesus bist.

Hl. Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Kinder und
alle Menschen in der Welt. Amen.

Schlusslied: Segenslied der Kinder

Zur Vertiefung in der Gruppe

Wenn Du Jesus heute begegnen würdest, was würdest Du ihm sagen oder ihn fragen?

Familienfotos malen

Vernissage: Kinder legen Familienfotos zu Jesus





6. Marienstündchen

Tod und Auferstehung

Der Rest des Rosenkranzes

In der Mitte: Ostergarten mit Grab, Jesus- und Marienkerze

Beide Kerzen werden in der Mitte entzündet.

Lied: Mama Maria 1.- 5. Str.

Bildbetrachtung und Gespräch mit den Kindern zur **6. Leinwand**:

Text des Gottesdienstes:

Jesus hatte viele Freunde. Aber auch Menschen, die gegen ihn waren, deshalb musste er sterben. Am Kreuzweg bist du bei ihm gewesen. Du hast deinen toten Sohn im Arm gehalten, bevor er ins Grab gelegt wurde. Du hast sicher sehr um ihn geweint.

Aber Jesus ist auferstanden, und jetzt ist er bei Gott.

Auch du bist gestorben und bist jetzt bei deinem Sohn und bei Gott im Himmel.

Alle singen: Das wünsch ich sehr

Gebet:

Ich grüße dich Maria,
du bist gesegnet, und
Gott ist immer bei dir.

Ich freu mich, dass du die Mutter von Jesus bist.

Hl. Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Kinder und
alle Menschen in der Welt. Amen.

Schlusslied: Segenslied der Kinder

Zur Vertiefung in der Gruppe

Schmücken des Marienaltars in der Gruppe mit frischen Blumen

Eine neue Gruppenkerze gestalten

Stilleübungen, z.B. mit einer Klangschale

Vorbereitung Vernissage

Jedes Kind darf ein Teelicht mitnehmen und in St. Peter oder in der Basilika entzünden und eine Blume in eine Vase zur Marienstatue stellen.

Quelle: Kath. Kindergarten St. Peter, Werl

Kitaleitung: Ulrike Leder

Kontakt: ulrike.leder@kigapeter1.de

